

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES
DES AMTES GROSSER PLÖNER SEE

- öffentlich -

Sitzung: vom 12. Dezember 2016
im Haus Schwanensee in Bosau
von 17:03 Uhr bis 18:13 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 11.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
BGM Jörg Prüß
als Vorsitzender

BGM Holger Beiroth
BGM Günter Schnathmeier *-für BGM Jochen Usinger-*
BGM Johannes Hintz
BGM Uwe Koch
BGM Olaf Wenndorf
GV Max Plieske

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführung: Herr A. Schnathmeier, Amt Großer Plöner See
AV Gerold Fahrenkrog, GB Mario Schmidt, BGM Dieter Wittke, GV Alfred Jeske,
GV'in Birgit Steingräber-Klinke, Frau Peggy Bräuer (Personalrat),
Frau Gudrun Bruhn (Gleichst.-Beauftr.); Presse: Herr Kuhr (OHA);
weitere Zuhörer/innen: 1

Es fehlten: BGM Usinger (*Vertretung s. o.*)

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses des Amtes Großer Plöner See waren durch Einladung vom 28.11.2016 zu Montag, 12. Dezember 2016 um 17:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung: *(nach Beschlussfassung zu TOP 2)*

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
 2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
 3. Niederschrift vom 15. September 2016
 4. Bericht des Amtsvorstehers / des geschäftsführenden Bürgermeisters
 5. 5. Nachtrag zur Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen des Amtes Großer Plöner See
 6. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016
 7. Zustimmung zum Stellenplan 2017 der Gemeinde Bosau für den Verwaltungsteil
 8. Amts- und Ratsinformationssystem, papierlose Gremienarbeit
 9. Flüchtlingsangelegenheiten – Sachstandsbericht
 10. Einwohnerfragestunde
 11. Anfragen der Mitglieder
- In nichtöffentlicher Sitzung:**
12. Personalangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Es werden keine Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge vorgebracht.

TOP 2**Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Aufgrund personalrechtlicher Vorschriften wird der TOP 12 nichtöffentlich beraten.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Niederschrift vom 15. September 2016**

Es werden keine Einwände erhoben.

TOP 4**Bericht des Amtsvorstehers / des geschäftsführenden Bürgermeisters**

Die Berichte werden aufgrund gleichen Inhalts in der nachfolgenden Sitzung des Amtsausschusses gehalten.

TOP 5**5. Nachtrag zur Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen des Amtes Großer Plöner See**

Gemäß der Vorlage Nr. 12/2016 wird dem Amtsausschuss folgender Beschluss empfohlen:

Der 5. Nachtrag zur Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen des Amtes Großer Plöner See (Abwasseranlagensatzung) wird beschlossen.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****Hinweis:**

Der Vertreter aus Bosau stimmt nicht mit ab, da die Gemeinde Bosau von der vorgenannten Satzung nicht betroffen ist.

TOP 6**1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016**

Der Nachtragshaushalt und dessen Vorbericht werden besprochen.

Es wird festgestellt, dass die Hauptgründe für die Aufstellung des 1. Nachtragshaushaltes in der Flüchtlingsunterbringung und -betreuung liegen. Das Amt und somit auch die Gemeinden bleiben auf einem großen Teil der Kosten sitzen. Hier muss gegengesteuert werden.

Nach kurzer Diskussion über die gemeindlichen Finanzen wird Folgendes vereinbart:

Es soll ein Brief an das Land Schleswig-Holstein verfasst werden, in dem auf die finanziellen Belastungen und die daraus resultierenden finanziellen Lagen der Gemeinden hingewiesen wird.

Hierin sind insbesondere auch die Bildungskosten (Kindergarten, Schulen usw.) zu nennen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Abschließend stellt GB Schmidt dar, dass das Programm eine einfachere Gestaltung der Einladungen zu Sitzungen und der Gremienarbeit im Allgemeinen mit sich bringe. Außerdem sei der Service für Bürger und Mandatsträger verbessert, da man bereits auf Sitzungsvorlagen zugreifen und sich somit vorab informieren könne. Ebenso wäre die Einsparung an Papier ein Grund für die Einführung.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung:

Das Programm ALLRIS soll eingeführt werden. Im Haushalt 2017 werden die Kosten gemäß dem Angebot vom 10.10.2016 bereitgestellt.

dafür: 2

dagegen: 3

Enthaltungen: 2

TOP 9**Flüchtlingsangelegenheiten - Sachstandsbericht**

Der Bericht über die Flüchtlingssituation wird aufgrund der fortgeschrittenen Zeit in der sich anschließenden Sitzung des Amtsausschusses gehalten.

TOP 10**Einwohnerfragestunde**

keine Wortmeldungen

TOP 11**Anfragen der Mitglieder**

keine Wortmeldungen

Der nichtöffentliche Sitzungsteil wird aufgrund der fortgeschrittenen Zeit in der sich anschließenden Sitzung des Amtsausschusses beraten

VORSITZENDER

PROTOKOLLFÜHRER

Jörg Prüß

André Schnathmeier

Anlagen zum Protokoll:

- keine -